

BLICK 14. September 2018:

blick.ch/archiv/traurig-schockiert-und-dankbar-schweizer-trauern-um-burt-reynolds-82-id8827427.html

"Schweizer trauern um Burt Reynolds (†82)"

by Flavia Schlittler, BLICK online:

Nächste Woche wollte sich Burt Reynolds mit dem Zürcher Filmemacher treffen

Traurig und schockiert über die Todesnachricht ist auch der in Thailand lebende Zürcher Filmer Roger Steinmann (56). «Ich habe mit Burt die letzten Monate sehr oft per Skype telefoniert. Er war ein wunderbarer Gentleman und besass auch privat seinen einmaligen Humor.» Nächste Woche wollten sie sich in Los Angeles treffen, um Details für die gemeinsame Kinokomödie «PhonY» zu besprechen. Am 15. Oktober sollte die erste Klappe fallen. «Burt war so motiviert und hatte Freude daran, einen ehemaligen, telefonsüchtigen Astronauten zu spielen. Leb wohl lieber Burt.»

[Suche - Alle News, Analysen, Bilder & Videos | Blick.ch](#) **roger steinmann**

Roger Steinmann ist ein Schweizer Filmproduzent. Er stand Burt Reynolds (†82) beruflich und persönlich nahe. Nächste Woche wollte sich Burt Reynolds mit dem Zürcher Filmemacher treffen. Er und Burt Reynolds telefonierten in den Monaten vor Reynolds' Tod oft per Skype. Sie wollten sich in Los Angeles treffen, um Details für die gemeinsame Kinokomödie «Phony» zu besprechen. Am 15. Oktober sollte die erste Klappe fallen. Im Jahr 2020 bot Steinmann Karl Dall (†79) eine der Hauptrollen in seinem Theaterstück «Win=Win» an. Steinmann kannte Dall, als er beim Schweizer Fernsehen als Regieassistent arbeitete. Das Stück von Steinmann handelt von Social Distancing und sozialen Diskrepanzen während einer Pandemie. Er ist für die verschiedenen Aufführungsorte und Rollen mit unterschiedlichen Namen im Gespräch, darunter Didi Hallervorden, Anke Engelke und Timothy Bottoms, sobald die epidemiologische Lage es erlaubt.

Roger Steinmann, ein in Thailand lebender Zürcher Filmemacher, war traurig und schockiert über die Todesnachricht von Burt Reynolds im Jahr 2018. Er beschrieb Reynolds als einen wunderbaren Gentleman mit einem einzigartigen Humor. Im Jahr 2020, als Produzent, bot er Karl Dall eine Hauptrolle in seinem neuen Theaterstück «Win=Win» an. Dall las das Skript schnell durch, sagte die Zusammenarbeit aber später ab, unter anderem wegen seines Alters und einer negativen Erfahrung in der Schweiz, wo er nach einer Vorstellung in St. Gallen verhaftet und angeklagt wurde. Steinmann war schockiert über Dalls Tod im Jahr 2020, da er ihn aufgrund ihrer raschen Korrespondenz für sehr fit hielt.